



HC Essen 99: Zum Jubiläum an glorreiche Zeiten anknüpfen

WIR SIND:

Der Hockey-Club Essen 1899 e.V. ist einer der größten Hockeyvereine im Bereich des Westdeutschen Hockey-Verbandes. Gegründet wurde der Club 1922 als Abteilung des bereits bestehenden Essener Sportvereins 1899 (ESV 99), damit feiern wir in diesem Jahr das 100-jährige Jubiläum. Die familienorientierte Vereinskultur bietet ein breitgefächertes Angebot an sportlichen Aktivitäten. Speziell die intensive Jugendarbeit unterliegt dabei einer besonderen Aufmerksamkeit, Pflege und Fürsorge, was in dem gerade neuen Engagement eines Sportlichen Leiters zum Ausdruck kommt. Er soll insbesondere Trainingskonzepte erstellen und Trainer/Co-Trainer anleiten und weiterbilden. Aber auch der Breitensport (z.B. Elternhockey) und die Förderung sowie Umsetzung des leistungsorientierten Hockeyspiels auf hohem Niveau gehören zur Ausrichtungsstruktur des Vereins. Der städtische Kunstrasenplatz und das vereinseigene Clubhaus inklusive Kinderspiel- und Fahrradparkplatz bilden eine wunderschöne Einheit und sind Basis eines intakten Clublebens.

UNSERE MITGLIEDER:

Wir haben rund 600 Mitglieder, davon rund die Hälfte Jugendliche (Mädchen und Jungen ungefähr gleich verteilt), mit insgesamt 30 Mannschaften (7 Erwachsene und 23 Jugend/Kinder). Noch vor zehn Jahren betrug die Mitgliederzahl rund 500, im Jahr 2002 waren es rund 400.

UNSERE MITGLIEDERSZAHLEN..:

...steigen, weil ein wichtiger Bestandteil der Jugendarbeit bei den Minis (U6) liegt mit einer hoch engagierten Elternhockey-Mannschaft. Zum Markenkern des HCE gehört der jährliche „Tag der Kids“, der seit 1980 am 1. Mai veranstaltet wird.



Die MU12 ist WHV-Vizemeister Feld 2021 und Meister Halle 2022.

Bei jeweils über 1000 Besuchern ist es für den Verein eine wichtige Werbeveranstaltung, um talentierte Kinder für den Hockeysport zu gewinnen. Ca. 50 im Club angemeldete Minis (Kinder ab 4 Jahre) beweisen den Erfolg dieser überregional anerkannten Aktion. Darüber hinaus veranstaltet der Verein im Sommer jährlich Feriencamps für Kinder ab 12 Jahre.

SCHWERPUNKTE UND ERFOLGE:

Der Bau des Kunstrasenplatzes im Jahr 1985 wurde zum Meilenstein in der Vereinsgeschichte. Der HCE ging gegenüber der Stadt Essen, die die Anlage zu 80 Prozent finanzierte, die Verpflichtung ein, Veranstaltungen zur Imageförderung der Ruhrmetropole nach Essen zu holen. Es ging dann Schlag auf Schlag: Länderspiele der Damen und Herren, WM-Trainingslager der Damen, 4-Nationen-Turnier der Damen, Silberschild-Endrunde (Länderpokal) der Herren und mehrfach Finale des Ruhr-Cups bei den Herren mit 27 Teilnehmern aus dem Gebiet des Kommunalver-



1. Damen und 1. Herren gemeinsam. Während die HCE-Herren in der aktuellen Feldsaison knapp den Aufstieg in die 2. BL verpassten, gelang dies den Essener Damen, die nach 2014 wieder in die zweite Liga zurückkehrten.

Fotos: HC Essen 99



Der HC Essen 99 von oben mit dem Kunstrasenplatz, auf dem seit 1985 gespielt wird, und dem Clubhaus mit dem markanten Satteldach.

bandes Ruhr mit dem mehrfachen Europacupsieger Uhlenhorst Mülheim. Die Hockeyelite gab sich von Mitte der 1980er bis Mitte der 1990er Jahre auf der Platzanlage an der Dinnendahlstrasse mehr oder weniger die Klinke in die Hand. Auch im Hallenhockey machte sich der HCE mit der Ausrichtung von drei DM-Endrunden (1994, 1997, 2000) einen Namen.

Die Basisarbeit bei den Minis und Kindern zahlte sich sehr aus: mit häufigen und guten Platzierungen bei Meisterschaften vor allem im weiblichen Bereich, den 1. Damen, die mit fast ausschließlich Eigengewachsen mehrere Spielzeiten in der Hallen-Bundesliga und der 2. BL Feld bestritten. Mit den Schwestern Dinah und Rebecca Grote sowie Nathalie Kubalski wurden sogar drei zu A-Nationalspielerinnen. Bei den Herren reichte es auch zu vier Spielzeiten in der 2. BL (Halle und Feld). Nach einigen Durststrecken knüpfen die 1. Damen und 1. Herren wieder an die glorreichen Zeiten an und haben im Jubiläumsjahr das beste sportliche Resultat im Leistungsniveau erreicht.

Sehr aktiv ist die Reisemannschaft, die in den letzten 25 Jahren bei insgesamt 13 Touren auf allen Kontinenten der Welt zu Gast war. Ein großer Schwerpunkt im Verein ist nach wie vor das Schiedsrichterwesen, was mit derzeit drei aktiven Bundesligareferes (Peter Hippler, Stephan Peters und Thomas Hinsken) zum Ausdruck kommt.



Herausragend war auch die Berufung von HCE-Schiedsrichter Christian Siebrecht für das Herren-Finale des olympischen Hockeyturniers in Sydney 2000 (Foto).

DIE GROSSEN THEMEN FÜR UNS IN DEN NÄCHSTEN 12 MONATEN:

Mit der Verpflichtung eines hauptamtlichen Sportlichen Leiters im Frühjahr erfolgt der langersehnte Ausbau der Trainerkompe-

tenzen und damit die gezielte Ausbildung der Trainer und Co-Trainer. Darüber hinaus ist die Erhöhung der Anzahl an Ehrenamtlichen geplant, um den Anstieg der organisatorischen Aufgaben zu bewältigen. Wichtig ist außerdem der Aufbau eines Sponsorenpoools, um die zusätzlichen finanziellen Aufwendungen auch im Zusammenhang des Bundesligaaufstiegs zu stemmen.

WENN WIR ETWAS ZU SAGEN HÄTTEN, DANN...

...sollten die Zuschüsse zu den Olympischen Sportarten gesteigert, besser verteilt und die Arbeit der Ehrenamtlichen viel mehr unterstützt werden.

UNSERE BESTE IDEE DER LETZTEN JAHRE WAR:

Die Initiative zum „Projekt 2525“, bei dem das Ziel mit Hilfe eines hauptamtlichen Sportlichen Leiters ist, bis zum 2.5.25 (Start der Feldrückrunde) alle Jugendklassen in der Leistungsebene zu etablieren und damit die Basis geschaffen wird, die Erwachsenenkader durch eigenen Nachwuchs zu verstärken. Außerdem war die Wiederaktivierung des Elternhockeys 2013 ein wichtiger Meilenstein.

IN ZEHN JAHREN SEHEN WIR UNSEREN CLUB...

...als leistungsorientierten und familiären Hockeyclub mit Halle und 1000 Mitgliedern.

UND AUSSERDEM...:

Trotz allen Leistungsprinzips gilt unser Dank den Vereinsmitgliedern, die für den großen Zusammenhalt sorgen, den Club zu einem Familienverein machen und immer mit der sprichwörtlichen „grünen Wand“ die Mannschaften bei den Spielen unterstützen.

Auch Ihr Hockeyverein kann sich hier vorstellen!

Beantworten Sie die neun Fragen und senden Sie Ihren Text zusammen mit dem Clublogo und einigen Bildern per Mail an die DHZ-Redaktion: redaktion@hockey-zeitung.de

Kontakt:

HC Essen 99
Dinnendahlstr. 27, 45136 Essen
E-Mail: info@hce99.de
Webseite: www.hce99.de